

MAGNUM . Shifting Media . New Role of Photography

Von Robert Capa bis Donovan Wylie

C/O Berlin, International Forum For Visual Dialogues, präsentiert vom **16. Juli bis 19. September 2010** die Ausstellung **Shifting Media . New Role of Photography** mit Arbeiten von vierzehn **MAGNUM**-Fotografen von den Gründern bis zur jungen Generation. Die **Eröffnung** findet am Donnerstag, den 15. Juli 2010, um 19 Uhr im Postfuhramt in der Oranienburger Straße 35/36, 10117 Berlin, statt.

Mit dieser Ausstellung feiert C/O Berlin seinen 10-jährigen Geburtstag – am 14. Juli 2000 wurde C/O Berlin im Postfuhramt gegründet. Anlässlich des Jubiläums präsentiert C/O Berlin über 200 Werke der weltberühmten **MAGNUM**-Fotografen und knüpft damit an seine erste Ausstellung an. Die Kraft der Fotografie und die daraus resultierende Bedeutung und Entwicklung des Fotojournalismus stehen im Fokus der Ausstellung. Während der begleitenden Photography Days diskutieren Wissenschaftler, Fotografen und Experten aus Print- und Online-Medien, Fernsehen und Werbung über die neuen Ansprüche an das Medium Fotografie angesichts einer umgreifenden Digitalisierung.

Das Bild, speziell das fotografische Bild, wird seit Anfang des 20. Jahrhunderts als Kommunikationsform immer wichtiger. Die Fotografie vermittelt unmittelbar Informationen, erzählt prägnant Geschichten, fängt Situationen ein, porträtiert Menschen – und löst vor allem Gefühle aus. Den richtigen, perfekten Moment mit einem geschulten Auge festzuhalten, ist der Anspruch jedes ambitionierten Fotojournalisten. Die Einführung der Fotografie in den Medien ist ein Phänomen von außerordentlicher Bedeutung, denn sie verändert die Sehweise der Massen und öffnet ein Fenster zur Welt. Die Fotografie hat das Zeitalter der visuellen Massenmedien eingeleitet – sowohl im humanistisch-aufklärerischen Sinn als auch als mächtiges Instrument der Propaganda und Manipulation.

Die Auswirkungen der Digitalisierung hat inzwischen auch den Fotojournalismus erreicht. Die visuelle Informationsverbreitung des Tagesgeschehens durch ausgebildete Fotografen wird in dem Moment obsolet, in dem jeder Handy-Benutzer schneller auf ein aktuelles Geschehen reagieren und ein Bild in alle Welt verschicken kann. Amateure sind an der Informationsvermittlung beteiligt. Aufgrund dieser Beschleunigung, wachsender Konkurrenz und Neustrukturierung des Marktes müssen viele Fotojournalisten, Agenturen und Medien ihre Arbeit und ihr Metier neu ausrichten.

Von seiner Geburt über die Blütezeit bis zu seinem Wandel heute – die Ausstellung spiegelt die Phasen des modernen Fotojournalismus wider und skizziert die mehr als 60jährige Entwicklung von **MAGNUM** sowie die veränderten Ansprüche der Medien und ihrer Nutzer. Ein Schwerpunkt ist die klassische Fotoreportage – geprägt vom Papier als Datenträger wie bei Buchpublikationen, Zeitschriften oder Ausstellungsprints. Anhand der Fotografien sowie ausgewählter Magazinpublikationen der vier **MAGNUM**-Gründer wird die Verbreitung und Reflektion der Fotografie in den Printmedien dargestellt. Denn nicht das einzelne Foto hat die Agentur **MAGNUM** so besonders gemacht, sondern ihre starke Präsenz als professioneller Anbieter von Bildmaterial in den Medien. Magazine wie Life, Look, Paris Match, stern und andere sind als Exponate integriert und präsentieren Formen der Distribution. Filme, Videos und Installationen der jüngsten **MAGNUM**-Fotografen zeigen deutlich, wie stark sich die Ziele und Adressaten dieser Generation verändert haben. Aus vormalig fotojournalistischen Bildern werden Bilder, die nicht mehr ausschließlich in Magazinen oder Printmedien zirkulieren, sondern als Kunstwerke in Museen ihren Platz finden.

Die Fotografen Christopher Anderson, Jonas Bendiksen, Robert Capa, Henri Cartier-Bresson, Antoine D'Agata, Thomas Dworzak, Alex Majoli, Trent Parke, Paolo Pellegrin, George Rodger, David Seymour, Alec Soth, Mikhael Subotzky, Ilkka Uimonen, Peter van Agtmael, Donovan Wylie

Die unabhängige Fotoagentur MAGNUM wurde 1947 in New York von Robert Capa, Henri Cartier-Bresson, George Rodger, David Seymour sowie Rita und William Vandivert gegründet. Ziel war vornehmlich die Stärkung der Position des Fotojournalisten, der gegenüber einem schnell wachsenden Zeitungs- und Zeitschriftenmarkt die Rechte an seinen Negativen behalten und damit besser abgesichert werden sollte. Die Agentur führte das Copyright am Bild ein, wodurch sie einen wesentlichen Anteil an der Geschichte und Entwicklung des modernen Fotojournalismus hat. Heute zählt die Kooperative 40 Vollmitglieder und 16 Korrespondenten und unterhält Niederlassungen in Paris, London, New York und Tokio.

Die Ausstellung „Shifting Media“ und die Photography Days stehen unter der Schirmherrschaft von Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin.

MAGNUM . Shifting Media . New Role of Photography

Von Robert Capa bis Donovan Wylie

Ausstellung 16. Juli bis 19. September 2010

Eröffnung Donnerstag, 15. Juli 2010 . 19 Uhr

Fotografen Christopher Anderson, Jonas Bendiksen, Robert Capa, Henri Cartier-Bresson, Antoine D'Agata, Thomas Dworzak, Alex Majoli, Trent Parke, Paolo Pellegrin, George Rodger, David Chim Seymour, Mikhael Subotzky, Peter van Agtmael, Donovan Wylie

Schirmherr Klaus Wowereit . Regierender Bürgermeister von Berlin

Öffnungszeiten täglich . 11 bis 20 Uhr

Eintritt 10 Euro . ermäßigt 5 Euro

Photography Days 15. bis 18. Juli 2010

Veranstalter C/O Berlin . International Forum For Visual Dialogues

Ort C/O Berlin . Postfuhramt . Oranienburger Straße 35/36 . 10117 Berlin

Pressekontakt Mirko Nowak

Auguststraße 5a . 10117 Berlin

Telefon 030.28 09 19 25 . presse@co-berlin.com . www.co-berlin.com

Partner



Mit speziellem Dank an



Unterstützer



Daimler Financial Services



Bayer Kultur



ZEITUNGSMAGAZIN

Medienpartner

